



Green Legal Impact Germany e.V. unterstützt die Zivilgesellschaft bei der Nutzung des Rechts für den Umweltschutz – inklusive damit verbundener Menschenrechte. Dafür

- erläutern wir das Recht,
- vermitteln und koordinieren Akteur*innen und entwickeln gemeinsam Strategien und
- lobbyieren für starkes Recht und eine starke Zivilgesellschaft.

Dies tun wir zur Unterstützung der Klimabewegung, zur Stärkung des Rechtsschutzes für die Umwelt, für starkes Umweltrecht und für die Durchsetzung des Rechts im In- und Ausland.

Wir suchen für unser Büro in Berlin eine*n:

Erfahrene*n Referent*in, der*die unseren Arbeitsbereich „Grundrechte der Klimabewegung“ mit juristischem Sachverstand strategisch ausbaut.

Die Einstellung wird zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** angestrebt. Der Arbeitsort ist **Berlin** mit der Möglichkeit zur **remote Arbeit**. Die Arbeitszeit beträgt idealerweise **30 Stunden** in der Woche.

Deine Aufgaben

Unser Ziel ist es, durch Koordinierung und Advocacy-Arbeit der umweltbewegten Zivilgesellschaft zu breiten Handlungsspielräumen zu verhelfen. Dafür wirst Du als Teil eines bestehenden Teams die strategische Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches mitgestalten. In engem Kontakt und Austausch mit der Klimabewegung und zivilgesellschaftlichen Organisationen koordinierst und entwickelst Du juristische Strategien gegen Repressionen und für eine kohärente Erzählung und größtmöglichen Impact für die Bewegung. Als Basis dienen Dir dafür unsere bereits bestehenden Formate und Angebote.

Konkret bedeutet das:

- die juristischen Bedürfnisse der verschiedenen Strömungen der Bewegung zu erfassen und im engen Austausch mit Menschenrechts- und Umweltschutzorganisationen unterstützende Angebote und Projekte umzusetzen
- die Entwicklungen der unterschiedlichen Repressionen gegen die Umweltbewegung zu dokumentieren sowie rechtlich aufzubereiten
- eine im Januar 2025 veröffentlichte Studie zu „Green Legal Spaces“ durch Webinare und Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen
- die strategische Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs mitzugestalten, insbesondere im Bereich Advocacy.

Mit Deinen Erfahrungen in Advocacy und Gesetzgebung unterstützt Du auch die anderen [Schwerpunkte von GLI](#). Unsere Arbeit organisieren wir in Themen und Rollen. Im Rahmen Deiner Bewerbung und unseres Kennenlernens können wir gerne über unterschiedliche Rollen und damit Stellenzuschnitte sprechen.

Dazu bringst Du mit:

- hohe ideelle Identifikation mit den Zielen von GLI
- eine juristische Ausbildung und Berufserfahrungen im gemeinnützigen Bereich
- Berufserfahrung in der juristischen Arbeit mit und Advocacyarbeit zu Bürger- und Menschenrechten
- Erfahrungen im Aktivismus (gerne aus der Klimagerechtigkeitsbewegung oder angrenzenden Bereichen) und hohe Sensibilität für die Bedürfnisse der Zielgruppe
- Erfahrung in der Koordination verschiedener Netzwerke und der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stakeholdern
- Organisationsstärke und Begeisterung für selbstorganisierte Strukturen
- möglichst Erfahrung mit wissenschaftlichem Arbeiten

Wir bieten Dir:

- ein spannendes und breites Aufgaben- und Themenportfolio
- ein inspirierendes und engagiertes Kollegium
- die Möglichkeit, Dich mit dem Team und dem Verein zu entwickeln und beides mitzugestalten
- eine Gehaltseinordnung anhand Deiner Qualifikationen und Erfahrungen
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- eine zunächst auf ein Jahr befristete Stelle mit Aussicht auf eine langjährige Zusammenarbeit.

Bitte richte Deine Bewerbung mit Angaben zu Deinem beruflichen Werdegang, des frühestmöglichen Eintrittstermins und Deinen Gehaltserwartungen in einer zusammenhängende pdf-Datei so bald wie möglich an unsere Geschäftsführerin Henrike Lindemann: lindemann[at]greenlegal.eu. Für Rückfragen steht Dir Henrike Lindemann per E-Mail und unter der Rufnummer 030 235 97 79-61 gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsgespräche sollen in der Woche vom 10. März 2025 stattfinden.

*Wir sind bestrebt, die Vielfalt unserer Gesellschaft in unserer Organisation abzubilden und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir glauben an die Stärke divers aufgestellter Teams und freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die uns mit vielfältigen Perspektiven und Erfahrungshorizonten bereichern. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, insbesondere von Menschen mit Behinderungen und Menschen, die sich als Sinti*zze, Rom*nja, Schwarz, Person of Color, jüdisch, muslimisch, neurodivers oder Geflüchtete bezeichnen, sowie von trans oder intergeschlechtlichen Personen und Hochschulabsolvent*innen der ersten Generation.*